

Franckesche Stiftungen zu Halle

D. Val. Ernst Löschers Erkäntniß des Verderbens und Mittel wider das Verderben

Löscher, Valentin Ernst

Dreßden, 1721

VD18 12286133-003

Dom. XVII. post Trinit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-191630](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-191630)

1) Einfältig auß Böse, ne malitia suppleat ætatem.

2) Lauter, als die Gottes-Kinder, das hilfft zum Besten wider das Uergerniß, wie Paulus gefaßt war: Wer wird geärgert, und ich brenne nicht, 2. Cor. XI, 29.

Betet: O Vater, laß uns nicht verderben: Heilig, heilig, heilig ist Gott, er lasse uns auch heilig werden.

Eilet: Die Engel hießen den Loth eilen, Gen. XIX, 22.

Dom. XVII. post Trinit.

Eingang.

Prov. XXVI, 28. Ein Heuchel-Maul richtet Verderben an. Solche waren die Pharisäer; Der gerechte Jesus aber merckte es, Prov. XI, 9.

Erkenntniß des Verderbens.

1. Der schädliche Irrthum: Es sey Klugheit und köstlich Ding, andere in gefährliche schwere Handel verwickeln: Wie die Pharisäer thaten,
da

da sie am Sabbath den Wassersüchtigen unserm Jesu vorstellten.

Die gelehrten Jüden hielten vor eine Kunst, schwere Fragen und Fälle ausfinden; Daraus ist die Rabbinische Gelehrsamkeit worden. So hielte man es auch im Papstthum; Daraus ist die Schul-Theologie entstanden, ingleichen der Probabilismus ihrer Moraliſten.

Die Sophisten bey den Griechen, und die *Qvæſtiones Domitianæ* bey den Römischen Juristen, waren auch also geſtalt.

Das heißt Neze und Schlingen machen; Das ist nicht Klugheit, sondern Argliſt. Auf ſolche Art ſind Keſereien und Secten entſtanden von Welt-witzigen Menſchen, die aus Sprüchen der Schrift, und allerhand Vernunft's-Gründen ſchwere Scrupel gemacht haben.

Die Phariſäer hielten auf Jeſum: So lauret auch die böſe Welt auf die Schwächen und Ubertreibungen der Frommen.

Hierbey iſt der Satan geſchäftig, und ziehet

het die Schlingen zu, hat der Mensch etwas versehen, so soll er mehr Böses thun.

II. Die gefährliche Lust: Freude daran haben, wenn andere in gefährliche Händel verfallen.

Das gehöret noch zu den Lüsten der Welt, 2. Tim. III, 6. es breitet sich wie ein Regen über die ganze Welt aus.

Jederman scherzet über des Nächsten Unglück und Fall.

Der Satan ist sonderlich der Schadenfroh, der uns Tag und Nacht verklaget, Apoc. XII. 10.

Damit verdienen die Menschen manches Unglück, daß sie wie Josephs Brüder nicht achten die Angst der Seelen ihres Bruders, Gen. XLII, 21.

Mittel wider das Verderben.

I. Die göttliche Wahrheit: GOTT hilft am besten aus gefährlichen Sachen: Gleichwie Jesus besser als Alexander den Gordischen Knoten durchschnitte: Das glaubte David, und

¶

be